

Do & Don't

Unsere Erfahrungen mit der Masterclass @home



NETZWERK
TEILCHENWELT

Vorher – Don't



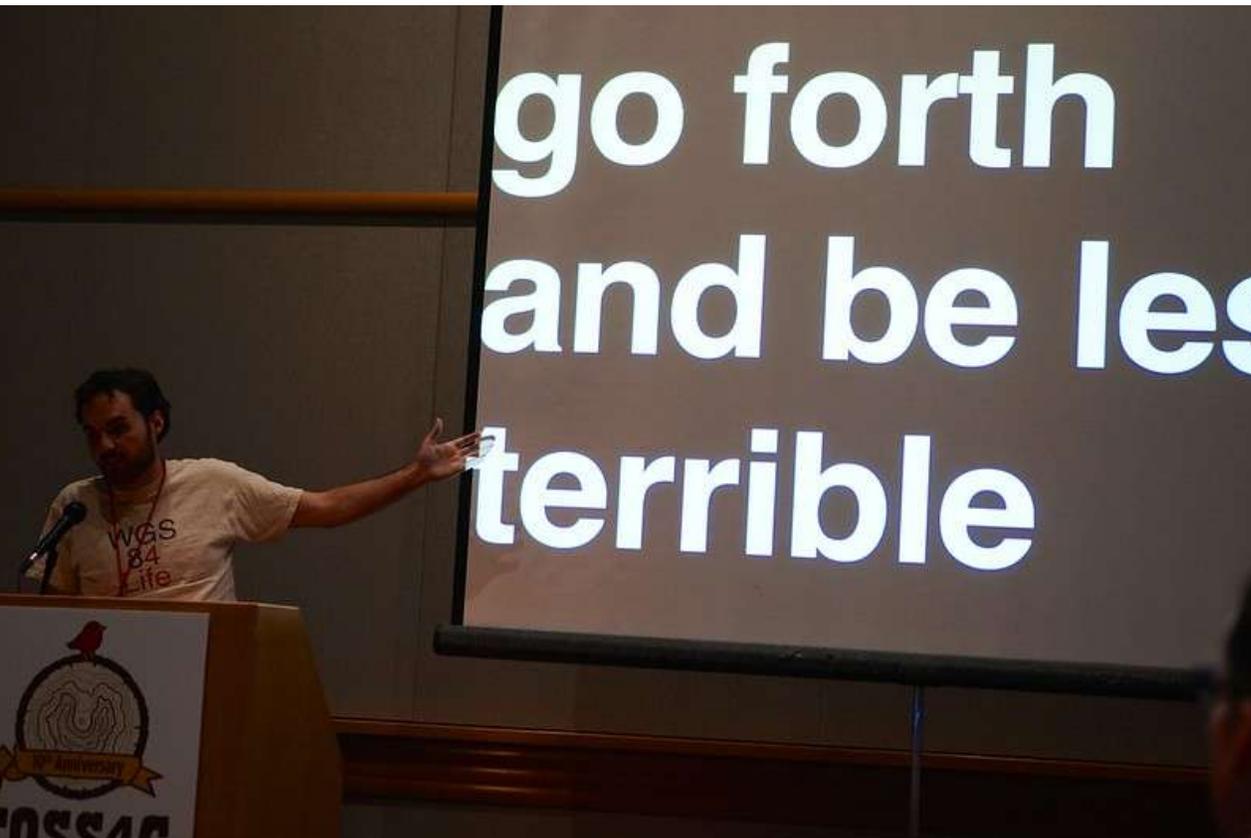
- Zu viel Vorwissen erwarten
- Auf den Lehrplan verlassen
- Schulklassen (Unfreiwillige!).
mit mehr als 15 Personen
- Glauben, dass Technik
funktioniert

Vorher – Do!

- Mit der/dem Lehrer*in sprechen
- Vorbereitungsmaterialien verschicken (Lehrer/Schüler)
- Screenshots o.ä. der SuS einfordern
- Hilfestellung anbieten
- Kennenlern-Spiele (Vorstellungs-Folien präsentieren)



Präsentationen – Don't



- Lange Vorträge
- Glauben, dass die SuS aufmerksam sein werden
- Sehr viele Vortragende, Nicht-Schüler, ...
- Heterogene Gruppen
- Rückfragen der Vortragenden

Präsentationen – Do!

- Kurze (Teil-)Vorträge
- Viele (kurze) Pausen
- Bitten, die Webcam einzuschalten (Feedback)
- Quizze statt Rückfragen
- Interaktives Selber-Machen
- Wohlfühl-Atmosphäre schaffen



Gruppenarbeit – Don't



- Zu sehr auf Zooms Breakout-Räume verlassen
- Leute in Gruppenarbeit sich selbst überlassen
- Unklare Arbeitsaufträge
- Keine Zeit für Technikprobleme einplanen

Gruppenarbeit – Do!

- Einen Zoom-Admin und -Ansprechpartner haben
- 2–3 Gruppenbetreuer*innen
- Klare Zeitvorgaben
- Abschlussrunde, Ergebnisse zusammentragen & besprechen



... und:

Nutzt das Netzwerk!

Bleibt wie ihr seid!

Fühlt euch wohl!

Habt Spaß!

